A 031 DGB-Bezirksvorstand Rheinland-Pfalz/Saarland
Lfd.-Nr. 1079

Prekäre Beschäftigung

~~*Der DGB-Bundesvorstand wird aufgefordert, beim Gesetzgeber darauf hinzuwirken, dass die vom DGB vorgelegte Reform zu den Kleinstarbeitsverhältnissen umgesetzt wird.*~~

~~*Frauen werden mit Blick auf die vergangenen Jahre oft als Gewinnerinnen am Arbeitsmarkt bezeichnet. Dies stimmt bei genauerem Hinsehen jedoch nur eingeschränkt.*~~

~~*Frauen arbeiten sehr häufig in sogenannten atypischen Arbeitsverhältnissen mit niedrigen und niedrigsten Einkommen. Dies führt oftmals zu einer unzureichenden sozialen Absicherung, mit allen weiteren Folgen, wie beispielsweise dem deutlichen Anstieg der Altersarmut.*~~

~~*Darüber hinaus ist festzustellen, dass auch Leiharbeit mittlerweile ein Thema für Frauen ist. Zahlen im Saarland beispielsweise belegen, dass mittlerweile ein Viertel aller Leiharbeitnehmer und -innen Frauen sind.*~~

~~*Der DGB fordert daher von den politisch Verantwortlichen vordringlich eine Überführung der Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sowie die Eindämmung der Niedriglohnbeschäftigung. Das soll durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes und eine Modifizierung des bestehenden Teilzeit- und Befristungsgesetzes realisiert werden.*~~

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Erledigt durch Annahme von Antrag A 001